



Marienorgel Witten

An die
Katholische Kirchengemeinde
St. Marien
- Orgelbau-Förderverein -
Marienplatz 3
58452 Witten

*Orgel,
Geheiligt Instrument,
Stimm an das Lob Gottes, unseres Schöpfers und Vaters!
Erklänge zur Feier unseres Herrn Jesus Christus!
Besinge den Heiligen Geist,
der unser Leben mit dem Atem Gottes füllt!*

WARUM DIE NEUE ORGEL?

Unserer 1966 aus gebrauchten Teilen unterschiedlicher Art und unterschiedlichen Alters zusammen gesetzten Orgel ging die Puste aus. Die herbeigerufenen Orgelexperten des Erzbistums hatten die Diagnose gestellt, dass die Schäden der Orgel unheilbar waren.

Die dauernden Reparaturen belasteten immer wieder die Kirchenkasse, ohne dass eine dauerhafte Besserung noch gewährleistet gewesen wäre. Die Reparaturgelder mussten gleichsam in ein Fass ohne Boden geworfen werden; sie gingen zudem für andere Zwecke verloren. Eine neue Orgel bauen zu lassen war daher kein Luxus, sondern ein dringendes Gebot.

Die neue Orgel wird nun die sechste in der über 150jährigen Geschichte unserer Kirche sein. Aber es wird die erste Orgel sein, die für unsere Kirche akustisch und optisch passgerecht gebaut werden wird. Wir können mit ihrem Einbau ein über 150jähriges Provisorium beenden.

Der Vorstand des Orgelbau-Fördervereins St. Marien lädt Sie alle daher herzlich ein, durch Beitritt zum Verein an dieser wichtigen Aufgabe mit zu wirken. Sie in Gemeinschaft zu lösen, wäre zugleich ein Beweis für die vielfältige Lebendigkeit der Gemeinde von St. Marien zu Witten auch im 21. Jahrhundert.

Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer
Vorsitzender des Orgelbau-Fördervereins

DIE ORGEL IN DER RÖMISCHEN LITURGIE

Die Orgel zählt seit dem Mittelalter im Abendland zu den ornamenta ecclesiae, denn in ähnlicher Weise wie Altäre, Kruzifixe, Leuchter und andere liturgische Geräte dient sie im Gottesdienst dem Lob Gottes und der Verkündigung seiner Heilstaten.

Freilich ist ihre Sprache eine andere als die der Bauten und Ausstattungstücke, da sie nicht über das Auge, sondern über das Ohr in das Herz des Menschen dringt und somit Geist und Gemüt auf den Schöpfer aller Dinge hin lenken soll.

Das Zweite Vatikanische Konzil sagt: »Die Pfeifenorgel soll in der lateinischen Kirche in hohen Ehren gehalten werden, denn ihr Klang vermag den Glanz der kirchlichen Zeremonien wunderbar zu steigern und die Herzen der Gläubigen mächtig zu Gott und zum Himmel empor zu heben.«

In diesem Sinne möchte ich Sie alle herzlich einladen, den Bau der neuen Orgel für die Marienkirche zu Witten durch Ihren Beitritt zum Orgelbau-Förderverein tatkräftig zu unterstützen.

Möge es gelingen ein dem Kirchenraum und dem Lobe Gottes würdiges Instrument zu errichten!

Ihr Kantor Christian Vorbeck
Dekanatskirchenmusiker im Erzbistum Paderborn

Ja, ich möchte Mitglied im Orgelbau-Förderverein werden und bin bereit, den Jahresbeitrag von 30 € zu entrichten.

Ich möchte den Orgelbau-Förderverein mit einer regelmäßigen Spende unterstützen.

10 € 20 € 30 € €
 monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Ich bitte um eine Spendenquittung. Der Verein ist gemäß Bescheid vom Finanzamt Witten, Steuer-Nummer 348/5722/0655 gemeinnützig. Spenden sind steuerlich absetzbar.

.....
BLZ

.....
Kontonummer

.....
Kreditinstitut

.....
Name

.....
Straße

.....
PLZ / Stadt

.....
Datum / Unterschrift

Orgelbau-Förderverein der Katholischen Kirchengemeinde
St. Marien zu Witten
Marienplatz 3, 58452 Witten

Konto 646091
BLZ 45250035
Sparkasse Witten